

51. O, hätt' ich tausend Zungen

f *p*

1. O, hätt' ich tau - send Zun - gen nur zu rüh - men Je - su
 2. Mein gnäd - ger Fürst und Got - tes - held, in mir die Kraft ver -
 3. Je - sus, dein Nam' ver - scheucht die Pein, macht aus dem Leid ein
 4. Er bricht die Macht der Sün - den - qual, lässt Hart - ge - bund' - ne

6 *mf* *f*

Tat, zu rüh - men Je - su Tat und sei - ne gött - li -
 mehr, in mir - men die Kraft ver - mehr zu kün - den durch die
 Lied, macht aus Hart - dem ge - bund' - ne Lied, dringt wie Mu - sik ins
 frei, lässt Hart - ge - bund' - ne frei. Sein Blut ver - söhnt die

12

che Na - tur. Die Sie - ge sei - ner Gnad', die
 wei - te Welt, Herr, dei - ne Macht und Ehr', Herr,
 Herz hin - ein. Ist Le - ben, Heil und Fried', ist
 Sün - der all'. Dies' Blut mein Lob - preis sei, dies'

Die Sie - ge sei - ner Gnad', die Sie - ge sei - ner Gnad',
 Herr, Dei - ne Macht und Ehr', Herr, Dei - ne Macht und
 Ist Le - ben, Heil und Fried', ist Le - ben, Heil und
 Dies' Blut mein Lob - preis sei, dies' Blut Lob - preis sei.

17 *f*

Gnad', die Sie - ge, die Sie - ge sei - ner Gnad'.
 Ehr', Herr, Dei - ne, Herr, Dei - ne Macht und Ehr'.
 Fried', ist dies' Blut, ist dies' Blut Heil und Fried'.
 sei, dies' Blut, Lob - preis sei.